

FEUER & FLAMMIE

FREIWillIGE FEUERWEHR BURG AUF FEHMARN



www.ff-burg.de



**Liebe Kameraden.
Vielen Dank
für Euren Einsatz.
Kommt immer
gesund zurück!**



Rahlf Tel. 04372 / 1077 · 0171 / 5441077
KRANARBEITEN & SPEZIALTRANSPORTE
Alexander Rahlf · Seehof · 23769 Neujellingsdorf/F.

**Badespaß
direkt am
Südstrand**

Feh Mare
Die Badewelt am Südstrand

**Schwimmvergnügen
Badespaß • Wellness**

*Ein Tag am
Meer*

Badewelt | Wellnesswelt
Burgtiefe - Zur Strandpromenade 6 - 23769 Fehmarn | T. 0 43 71 - 88 99 60
www.fehmare.de

Warten auf Normalität

Die erste Ausgabe von Feuer & Flamme, das Magazin der Freiwilligen Feuerwehr Burg, ist noch kurz vor Ausbruch der Pandemie erschienen. Kaum zu glauben, dass uns ein Virus seit mehr als einem Jahr in seinen Klauen hält. Die letzte große Veranstaltung auf Fehmarn – was heute wie ein Relikt aus längst vergangenen Tagen anmutet – war der 138. Inselkarneval der Feuerwehr Burg am 22. Februar 2020. Nachmittags mit buntem Programm für Kinder, abends, bis in die frühen Morgenstunden, feierte Fehmarn eine Mega-Party auf dem Marktplatz.

Heute ist das alles weit weg. Möglichst wenig Menschen an einem Ort, wenn überhaupt, dann nur mit Abstand – und natürlich nur im Freien.

Ausfallen musste auch das Passivenfest im letzten Jahr. Als Dank und Anerkennung für die finanzielle Unterstützung durch die fördernden Mitglieder gedacht und besonders wichtig, denn in der heutigen Zeit ist wohl jede Freiwillige Feuerwehr auf Unterstützung angewiesen, um unter anderem ihre Ausrüstung auf einem zeitgemäßen Stand halten zu können. Jedes Jahr im Juni richtet die Wehr deshalb ein umfangreiches Grillfest aus. Bis zu 300 Mitglieder folgen der Einladung Jahr für Jahr. Ob die Veranstaltung womöglich in der zweiten Jahreshälfte stattfinden kann, ist bisher noch offen. Wir brauchen wohl noch ein wenig Geduld.

Bis dahin wünscht die Freiwillige Feuerwehr Burg viel Spaß beim Lesen der zweiten Ausgabe von Feuer & Flamme.

Wisser's Hotel
Historisches Haus am Platze seit 1822
Lounge-Bar-Restaurant-Café
Burg, Am Markt 21, 23769 Fehmarn, Tel.: 04371/3111
wissershotel@t-online.de

*Unser gesamtes Team dankt
allen Kameraden und Kameradinnen
der Freiwilligen Feuerwehr Burg für ihre
hervorragende Leistung zu unserer Sicherheit und
den ehrenamtlichen Einsatz rund um die Uhr.*

**Windenergie
Fehmarn**

**Strom -
Natürlich von der Insel**

Wehrführer Dirk Westphal im Interview

Dirk Westphal ist seit vier Jahren Wehrführer der Burger Feuerwehr. Davor war er zwölf Jahre Stellvertreter von Fritz Rathjen. Der 53-Jährige wurde in Burg geboren und ist seit 38 Jahren in der Feuerwehr aktiv. Bereits davor war Westphal Mitglied im Jugendspielmannszug, dem Vorläufer der Jugendfeuerwehr, zu deren Gründungsmitgliedern er 1983 wiederum gehörte, und deren erster Jugendgruppenleiter er wurde. Westphal, der vom Obmann des Jugendspielmannszuges, der in seiner Straße wohnte, „rekrutiert“ wurde, trat Ende der 1970er-Jahre ein. Danach hat ihn die Feuerwehr nicht mehr losgelassen. Auf mehr als ein Vierteljahrhundert Vorstandsarbeit kann der Fehmaraner mittlerweile zurückblicken. Für Feuer & Flamme beantwortet er ein paar Fragen.



Dirk Westphal: Wehrführer der Feuerwehr Burg.

Du bist seit 38 Jahren in der Feuerwehr. Würdest du heute, mit dem Wissen der vergangenen Jahrzehnte, wieder eintreten?

Ja. Natürlich gab es Momente, die nicht so gut liefen, aber unterm Strich kann ich den Schritt, in die Feuerwehr einzutreten, jedem empfehlen.

Welche Momente zählst du zu den schönen Erinnerungen, welche bleiben als traurig in Erinnerung?

Zu den Highlights gehört die Fahrzeugbeschaffung. Die Ausrüstung der Wehr ist entscheidend, um uns zukunftsicher aufzustellen und die Kameraden sicher in die Einsätze zu schicken. Insbesondere der Kommandowagen vor zwei Jahren, den uns eine Privatperson gespendet hat, werde ich in Erinnerung behalten. Das war eine riesige Anerkennung für unsere Arbeit. Auch das HLF 20, das wir 2017 in Dienst gestellt haben, war für die Wehr ein Quantensprung.

Besonders traurig ist es, wenn man Kameraden zu Grabe tragen muss, wenn verdiente Mitglieder einfach nicht mehr da sind. Leider musste ich das schon häufiger machen. »Fortsetzung

Miele

Wendt ELEKTROTECHNIK
Miele Spezialist

**IMMER
SAUBER
IM
EINSATZ!**

Burg, Gertrudenthaler Straße 6, 23769 Fehmarn
Telefon (04371) 4594, Fax 9700, Mobil: 0173/7684521
elektrotechnik-wendt@web.de

„Es ist befriedigend, wenn man helfen kann“

Wann wurde es für dich besonders gefährlich?

Für mich war das der Einsatz auf dem Reiterhof Witt im Jahr 2008, als wir anfangs die Pferde aus der Scheune gerettet haben. Die Rauchgase, die sich schlagartig entwickelt haben. Das war für mich ziemlich eng. Da habe ich kurzzeitig gedacht, das schaffst du vielleicht gar nicht mehr.

Ehrenamtlich tätig zu sein, ist aller Ehren wert. Wer dies in der Freiwilligen Feuerwehr tut, muss dafür mindestens eine Extraschuppe drauflegen. Was glaubst du, treibt deine Kameraden an, was treibt dich an?

Da kann ich sicherlich für alle sprechen: Es ist richtig befriedigend, wenn man jemandem helfen kann. Das treibt uns alle an. Natürlich sind wir auch gesellig wie jeder andere Verein, aber wenn's drauf ankommt, und wir beispielsweise auf dem Melder lesen „Menschenleben in Gefahr“, dann sind wir alle auf den Punkt fokussiert, weil wir helfen wollen. Da kannst du das beste Steak auf dem Teller haben – das ist dann egal. Du stehst auf und gehst los. Eine besondere Genugtuung ist es natürlich, wenn man von jemandem die Rückmeldung bekommt: „Mir geht's jetzt wieder gut.“

Dirk, du gehst in dein fünftes Jahr als Ortswehrführer, bist in große Fußstapfen getreten, als du Fritz



2017: Friedrich Rathjen (l.) gratuliert seinem Nachfolger Dirk Westphal.

Rathjen abgelöst hast. Macht es dir noch Spaß, in so verantwortungsvoller Position zu sein? Was reizt dich besonders? Auf was könntest du auch getrost verzichten?

Grundsätzlich ja ... die Arbeit mit den Kameraden in der Feuerwehr macht noch immer Spaß. Andere Dinge, wie die teilweise gewachsenen und vor allem komplexeren bürokratischen Verwaltungsaufgaben, Prüfberichte und Dokumentationen, die viel Zeit in Anspruch nehmen, definitiv nicht. Stichwort: Kameradschaftskasse. Wir sind neuerdings umsatzsteuerpflichtig. Zum Glück habe ich im Vorstand viel Unterstützung, alleine könnte ich das niemals machen. Wir sind ein Team.

Als schwierig erachte ich aber auch die herausfordernde Zusammenarbeit mit der Verwaltung und der Kommunalpolitik. Verwaltungshandeln hat eine andere

Geschwindigkeit zur freien Wirtschaft. Das ist schon anstrengend und langwierig. Auch fehlt mir oftmals die Wertschätzung für unsere Arbeit seitens der Stadt. Damit meine ich nicht unsere Ausstattung. Die Politik stattet uns sehr gut aus. Unsere Bedürfnisse werden anerkannt und letztlich auch finanziert, wenn man das Feuerwehrhaus mal ausklammert.

Mir fällt zur Verdeutlichung aber ein gutes Beispiel ein: Wir haben vor Kurzem in der Stadtvertretung die alte Gemeindewehrführung verabschiedet. Da werden Kameraden, die sich Jahre für die Stadt eingesetzt haben, mit einem feuchten Händedruck nach Hause geschickt. Ein Heino Lafrenz oder ein Volker Delfskamp – die haben doch was verdient. Es gibt keine Anerkennung seitens der Stadt, das war noch nie anders. Wir als Feuerwehr schleppen Präsentkörbe zur Stadtvertretung, damit es

ein ordentliches Bild ergibt. Von unserem Dienstherrn, der Stadt, gibt es nichts – zu keinem Anlass. Das meine ich mit Wertschätzung. Das ist mehr als verbesserungswürdig.

Wird über die Freiwillige Feuerwehr gesprochen, kommt in der Diskussion schnell das Thema Nachwuchssorgen auf. Wie ist die Bürger Wehr aufgestellt?

Wir haben Zulauf, selbst in der Pandemie. Den brauchen wir aber auch. Von den rund 70 Aktiven sind aus den verschiedensten Gründen nicht immer alle greifbar. Gefühlt bräuchten wir noch 15 Kameradinnen und Kameraden mehr. Andererseits habe ich jetzt schon Schwierigkeiten, die Leute mit einem guten Gefühl aufzunehmen, weil wir keinen Platz haben.

Wie sieht es hinsichtlich der Kameraden aus, die auch Führungsverantwortung übernehmen wollen?

Bei den Vorstandswahlen im letzten Jahr mussten wir eine Menge Gespräche führen, um die Funktionen zu besetzen. Das haben wir in den Jahren zuvor noch nicht so erlebt. Da gab es immer eine Handvoll in der Warteschleife. Wir sind eine relativ junge Truppe, die kann ich nicht alle in die Führung holen, wer soll denn dann das Feuer ausmachen? Auf die mussten wir jetzt aber schon zurückgreifen. Es wird schwieriger. »Fortsetzung

Gebaut wird immer ... bei uns mit Qualität!

**Schlauch!!!!...
...Wir brauchen mehr Schlauch!!!**

*Im Einsatz
wünschen wir
gutes Gelingen
und immer
das nötige Glück!*

Telefon (0 43 71) 8 64 73 03
E-Mail: u.seefeldt-bau@live.de
Telefax (0 43 71) 8 64 73 04

**SEEFELDT
BAU GmbH**

Klausdorf
Dorfstraße 28
23769 Fehmarn

Mitglieder der Feuerwehr Burg

Kinderwehr	5
Jugendwehr	32
Aktive	71
Ehrenabteilung	16
insgesamt	124
zusätzliche Zweitmitglieder im aktiven Dienst:	5
zusammen:	129

Neue Wache: „Wir sind weiterhin am Anfang“

Was ist entscheidend, um junge Menschen für die Feuerwehr zu begeistern?

Unsere Grundstimmung, die Kameradschaft in der Wehr muss positiv sein – das müssen wir nach außen transportieren. Entscheidet sich jemand für uns, muss es auf der zwischenmenschlichen Ebene passen und natürlich auch die Einstellung hinsichtlich des Ehrenamtes Feuerwehr.

Neuanschaffungen für den Fuhrpark stehen für die Burger Wehr in der kommenden Zeit ins Haus. Um welche Fahrzeuge handelt es sich?

Der diesjährige Haushalt sieht vor, dass wir zwei Fahrzeuge kaufen werden für eine neue Drehleiter und ein HLF (Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug). Zunächst braucht es die Zusage des

Kreises im Hinblick auf Förderfähigkeit. Dann folgt jeweils der Aufbau, der separat ausgeschrieben wird. Der Feuerwehrbedarfsplan sieht vor, dass wir künftig zwei HLFs haben, geeignet für den Löschsinsatz und zur technischen Hilfe.

Für die Jugendwehr streben wir ein junges, gebrauchtes Mehrzweckfahrzeug an, einen Transporter, der neun Kameraden transportieren kann.

Zudem ist uns vom Kreis eine Ersatzbeschaffung des bei uns untergestellten Katastrophenschutzfahrzeuges zugesichert worden, das wir auch für unsere Einsätze nutzen können. Wenn alles wie geplant läuft, kommt das neue Fahrzeug im Mai 2022.

Seit Jahren ist bekannt: Die Feuerwehrwache in Burg ist zu klein. Es zwackt und

zwackt an allen Ecken und Enden. Hinter Aspekten der Arbeitssicherheit steht ein Fragezeichen. Was sind die größten Probleme beziehungsweise Herausforderungen? Was kannst du zum aktuellen Planungsstand einer neuen Wache für die Feuerwehr Burg berichten?

Wir sind weiterhin am Anfang, müssen immer noch die Grundstücksfrage klären, bevor überhaupt konkret geplant werden kann. Acht Grundstücke haben wir bisher mit einer Matrix auf Tauglichkeit geprüft. Es ist klar, dass es lange dauert, weil wir um den bestmöglichen Standort ringen müssen, da das Haus auch in 50 oder 60 Jahren immer noch am richtigen Platz sein muss. Deswegen dürfen wir es uns nicht leicht machen. Darum haben wir als Wehr alles versucht,

um zuzuarbeiten, unsere Erfahrung einzubringen, haben sogar einen eigenen Architektenentwurf vorgelegt. Unser Bundestagsabgeordneter von der Insel, Ingo Gädechens, hat sogar von der Möglichkeit einer Förderung durch den Bund gesprochen. Entscheidend ist, dass die Kameraden zügig zum Feuerwehrhaus kommen und schnell das Einsatzgeschehen erreichen können. Gleichzeitig haben wir in Burg kaum Freiflächen für eine Bebauung. Das ist die Krux.

Und auf der grünen Wiese?

Das ist für uns keine Option, da halten wir die Hilfsfristen nicht ein. Der jetzige Standort hat sich seit über 120 Jahren bewährt. Deshalb wollen wir nebenan auf dem Parkplatz Ost bauen.

»Fortsetzung

STOLZ
 Das Kaufhaus im Norden

RAUS
 AUS DEM
 ALLTAG

Auch an Sonn- und
 Feiertagen geöffnet
 (im Rahmen der gültigen Bäderregelung)

10 € GESCHENKT!
 Bei einem textilen Einkauf ab 50,00 €

Bei Abgabe dieses Coupons in einer der teilnehmenden Filialen erstatten wir Ihnen bei Ihrem nächsten textilen Einkauf ab 50,00 € einmalig den Betrag von 10,00 €.

Je Kunde ist pro Einkauf nur ein Coupon einlösbar. Dieser Coupon ist nicht mit anderen Gutscheinen oder Rabatten kombinierbar. Kopien oder Computerausdrucke werden nicht akzeptiert. Der Coupon muss mit der zu bezahlenden Ware abgegeben werden.

gültig bis zum
 31.12.2021

Burg/Fehmarn · Am Markt 2-6

 kaufhaus-stolz.com
 So gut geht günstig.

„Die Kameraden sind gefrustet“

Das ist ja kein Geheimnis, auch wenn es in der Politik Vorbehalte gibt, weil dadurch Parkplätze verlorengehen könnten. Das sehe ich nicht so. Wenn wir uns bemühen, können wir vielleicht noch mehr Parkplätze schaffen. Es ist für uns jedenfalls der beste Standort, die Eins-a-Lage.

Was wäre denn als Kompromiss denkbar?

Am alten Standort für Nebenfahrzeuge und Jugendwehr festhalten. Vielleicht auch den Unterrichtsraum beibehalten, um dann auf dem Parkplatz Ost weniger Fläche zu verbrauchen. Das ist zwar nicht die beste Lösung, mit zwei Standorten zu arbeiten, aber die Entfernung zwischen beiden Objekten wäre gering.

Kannst einen kurzen Einblick in die Probleme im Feuerwehrhaus geben?

Nicht nur, weil es nicht voran-



Das Feuerwehrhaus der Burger Wehr ist in die Jahre gekommen.

geht, sind auch die Kameraden ein ganzes Stück gefrustet. Wir haben keine richtigen Waschmöglichkeiten, nur ein Waschbecken, geschwei-

ge denn Duschen. Die Kameraden ziehen sich hinter den Fahrzeugen um. Eine Schwarz-Weiß-Trennung gibt es nicht. Das Dach über der Herrentoilette war undicht,

und dadurch hatten wir einen Wasserschaden. Seit einem Dreivierteljahr muss das nun schon trocknen – scheinbar. Dafür ist die Werkstatt zur Baustelle geworden. Diese Sachen stehen jetzt auch noch in der Fahrzeughalle rum. Abseits der Arbeitssicherheit haben wir im Feuerwehrhaus ein Vielzahl an spürbaren Mängeln, wodurch sich die Kameraden nicht mehr wohlfühlen. Auch das ist natürlich ein Frage der Wertschätzung. Es wird immer geredet, aber letzter Biss und Wille sind weder bei der Verwaltung noch bei der Politik zu erkennen. Bisher bleibt es bei Ankündigungen.

Wie geht's jetzt weiter?

Es soll ein Externer beauftragt werden, der zwei Grundstücke – und zwar Parkplatz Ost und neben der Jugendherberge – bewerten soll. Daraus soll dann kurzfristig eine Vorlage für die Politik entstehen. Das ist zumindest angekündigt.

Haus- und Gartenservice Fehmarn



- alles aus einer Hand -
Christian Carstensen,
Burg, 23769 Fehmarn,
Tel. 0172/9926462

www.hausundgartenservicefehmarnde.de

Notfall im Garten?

Hilfe benötigt?

Wir machen Euren Garten fit!



Kfz-SALCHOW

MEISTERBETRIEB

Industriestraße 5
23769 Fehmarn
OT Burg
Telefon 04371-2538

kfz.salchow@googlemail.com

Wir sind für Sie da!

Unsere aktuellen Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 7.30-16.30 Uhr,

Freitag 7.30-16.00 Uhr

Samstag zurzeit nur nach Vereinbarung!

-Bleiben Sie gesund-



**Unterstützer
der Feuerwehr!**

Tel. 04371-8808-0 info@fr-fehmarn.de

Fehmarn Recycling Fehmarn Tiefbau



**„Bagger
am Herd
ist Goldes
wert!“**

Der Nachwuchs der Burger Feuerwehr

Zurzeit hat die Pandemie die Jugendwehr fest im Griff. Als das Üben im September wieder erlaubt war, wurde die Truppe in zwei Gruppen aufgeteilt, sodass zumindest alle zwei Wochen eine Zusammenkunft möglich war. „Ende Oktober war dann schon alles wieder vorbei“, sagt Jenny Schäckermann, die seit drei Jahren Jugendwartin ist. Zu diesem Zeitpunkt war auch die Abnahme der Jugendflamme durch die Kreisjugendfeuerwehr auf Fehmarn angedacht, musste aber kurzfristig wegen Corona abgesagt werden. Auch die große Freizeitfahrt, fünf Tage nach Duisburg, inklusive Besuch im Movie Park, fiel aus. „Das holen wir aber definitiv nach“, so die Jugendwartin.

Ende November habe man den Versuch gestartet, einen Onlinedienst anzubieten, allerdings mit begrenzter Resonanz, weshalb sich der Aufwand nicht gelohnt hätte. Für Jenny Schäckermann ist aber klar: „Wenn die Kreisjugendfeuerwehr grünes Licht gibt sowie Stadt und Wehrführer zustimmen, dann starten wir wieder durch.“ Eintreten dürfen alle ab dem zehnten Lebensjahr, die ihren Wohnsitz in Burg oder in der unmittelbaren Umgebung haben. Ab dem 16. Lebensjahr wechseln die Jugendlichen dann zu den Aktiven. Die Anmeldung erfolgt über die Jugendwartin. „Einfach



Jenny Schäckermann: Jugendwartin der Jugendfeuerwehr Burg.

bei den Übungsabenden vorbeikommen, die außerhalb der Ferien immer montags von 18 bis 20 Uhr sind – wenn es Corona wieder zulässt“, so Schäckermann. Die Mitgliedschaft ist kostenlos. Eine Dienstbekleidung wird gestellt und muss nach Beendigung der Jugendfeuerwehrzeit zurückgegeben werden. Versicherungsschutz besteht für die Jugendlichen während der Jugendfeuerwehr-Veranstaltungen sowie auf dem direkten Weg von der Wohnung zur Feuerwehr und wieder zurück.

Das Betätigungsfeld in der Jugendfeuerwehr ist vielfältig: Üben des Brenn- und Löschvorgangs in Theorie und Praxis, Armaturen- und Schlauchkunde, Befassung mit Feuerlöschern und ihrer Handhabung, Grundtätig-

keiten in der Technischen Hilfeleistung, Brandschutz, Notrufe absetzen, Fahrzeugkunde in Theorie und Praxis, Funkübungen, Personenrettung bei Feuer oder Unfällen (nur Übungen) und

Erste-Hilfe-Lehrgänge sowie Kameradschaftsabende. Zudem nehmen die Jugendlichen auch an Wettkämpfen teil wie Maschinisten- und Schlauchbootwettbewerbe oder verschiedene Orientierungsmärsche.

Der erste Schritt ins verantwortungsvolle Ehrenamt ist die inselweite Kinderfeuerwehr unter der Leitung von Lars Schäckermann. Mitmachen dürfen alle Kinder, die auf Fehmarn wohnen und mindestens sechs Jahre alt sind. Es wird gebastelt und gespielt, Zeit aufgewendet für die Brandschutzerziehung, und auch Ausflüge stehen auf dem Programm. Alles mit dem Ziel, die Feuerwehr spielerisch kennenzulernen. Infos gibt es per E-Mail an kinderfeuerwehr-fehmarn@gmx.de.

team baucenter
HZF Fehmarn

Brandheiße Angebote

rund ums Bauen und Modernisieren gibt's bei uns.



Danke für euren Einsatz!

Wir sind Feuer und Flamme für die Freiwillige Feuerwehr.

HZF Bauzentrum Fehmarn GmbH

Industriest. 9 • 23769 Fehmarn • Telefon 04371 5007-0

Wir machen's möglich!

www.team.de

DANKE!

Wo Feuer ist, darf Wasser nicht weit entfernt sein. Wir danken den Fehmarnschen Feuerwehren für Ihre Einsatzbereitschaft!

BALTIC KÖLLN FEHMARN
BURGSTAAKEN 50
23769 FEHMARN

TEL. 0 43 71 31 51
MO. - SA.: 9 - 18 UHR

Neu!

IHR WASSERSPORT-AUSRÜSTER

JETZT AUCH UNSEREN
ONLINE-SHOP BESUCHEN!

WWW.BALTIC-KOELLN-FEHMARN.SHOP

KRAMER NUTZFAHRZEUGE

**Wir reparieren
Feuerwehrfahrzeuge und Feuerwehrausrüstung
auf der Insel Fehmarn.**

Kramer Nutzfahrzeuge, Matthias Kramer
Freesenkamp 2-4, 23769 Fehmarn, Tel. 04371 - 1686,
E-Mail: m.kramer@kramer-nutzfahrzeuge-fehmarn.de

Aus der Historie

2. Oktober 2008: Großbrand Reiterhof Witt

Kurz nach Mitternacht, am 2. Oktober 2008, wurde der Reiterhof Witt in der Burger Süderstraße von einem verheerenden Großfeuer vernichtet. Anwohner bemerkten das Feuer, Einsatzkräfte der Feuerwehr und Polizei rückten unverzüglich an.

Eine etwa 30 mal 60 Meter große, gemauerte Scheune brannte in voller Ausdehnung. In der Scheune befanden sich neben zahlreichen Strohballen noch etwa 30 Pferde in ihren Boxen. Polizisten, Feuerwehrleute, der Besitzer und weitere Helfer retteten die Pferde und brachten sie ins Freie. Ein Pferd ist dabei verendet, eins wurde verletzt, die restlichen Tiere konnten gerettet werden.

Zusätzlich sind noch ein LKW und zwei Pferdeanhänger, sie befanden sich direkt vor dem Gebäude, komplett ausgebrannt, auch ein Traktor wurde beschädigt. Die Schadenshöhe wurde kurz nach dem Brand auf über 500 000 Euro geschätzt.

Insgesamt 21 Personen



Unter anderem 34 Kameraden der Burger Feuerwehr waren im Einsatz.

mussten aufgrund des starken Qualms durch den Rettungsdienst vor Ort behandelt werden, sieben Per-

sonen wurden mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung vorsorglich in die Sana-Klinik nach Oldenburg gebracht.

Unter den Verletzten befanden sich zwei Polizisten und ein Kamerad der Feuerwehr. 34 Kameraden von der Burger Wehr waren am Einsatz beteiligt. Insgesamt etwa 200 Feuerwehrleute der elf Inselwehren und aus Heiligenhafen bekämpften stundenlang das Feuer. 64 Atemschutzgeräteträger wurden in dieser Nacht und im weiteren Verlauf des Tages eingesetzt. Der starke Wind erschwerte die Löscharbeiten. Obwohl die benachbarten Häuser teilweise nur zehn bis 15 Meter von der brennenden Scheune entfernt waren, konnten die Wehren ein Übergreifen auf weitere Gebäude verhindern. Gegen vier Uhr konnte die Feuerwehr mitteilen, dass ein Übergreifen auf die benachbarten Gebäude ausgeschlossen werden konnte. Einige Anwohner mussten vorsorglich ihre Häuser verlassen. Durch den böigen Wind kam es immer wieder zu erheblichen Rauchbeeinträchtigungen. Die Feuerwehr hatte im Feuerwehrgerätehaus eine Sammelstelle eingerichtet.

Am Brandort zusätzlich eingesetzt wurden die Schnelleinsatzgruppe Nord, zwei Notärzte, mehrere Rettungssanitäter und ein Veterinär. Die Feuerwehr Eutin brachte aus dem Krankenhaus der Kreisstadt Medikamente ins Feuerwehrhaus Burg. Verpflegt wurden die Einsatzkräfte durch die Katastrophenschutzküche, Bäckerei Hansen sowie Getränkehandel Bruno Stieg.

Von 12 bis 16 Uhr wurden die Burger Kameraden ihren Kollegen aus Süderort abgelöst. Das immer noch brennende Stroh wurde auf Lkw verladen, auf einem Feld wieder abgeladen und dort von den Süderörtern abgelöscht.

Kameraden!

Wenn wir euch brauchen,
seid ihr jederzeit für uns da.

Danke für EUREN Einsatz.

Wenn ihr nicht ausrücken müsst,
sind wir aber auch zufrieden!



Burg · Breite Straße 44 · 23769 Fehmarn

Tel. (04371) 12 20 · E-Mail: info@Fehmarn-Haus.de · www.Fehmarn-Haus.de

Wir haben für Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück den passenden Kunden.

GARANTIERT!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Projektierung von A bis Z - Neubau - Sanierung -
Fliesenarbeiten - Immobilienwertermittlung & Verkauf

Jubilarin Christa Struck sagt Tschüss

Noch im Sommer 2020 wurde Christa Struck für ihr 40-jähriges Dienstjubiläum als Hauswartin der Bürger Feuerwehr geehrt. Feuerwehrchef Dirk Westphal, sein Stellvertreter Hauke Nerl und die ehemaligen Ortswehrführer Claus-Michael Rathjen, Friedrich Rathjen und der ehemalige stellvertretende Ortswehrführer Karl-August Bahr bedankten sich bei der Jubilarin einschließlich ihres Ehemannes Otto. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Aufenthaltsraum des Feuerwehrgerätehauses würdigte Westphal das Engagement und die uneingeschränkte Verlässlichkeit der Jubilarin, die nach seinen Worten genau wie ihr Ehemann zur großen Familie der Bürger Ortswehr gehöre.

Viele Jahre wohnten Christa und Otto Struck zusammen mit ihren vier Kindern im



Dirk Westphal verabschiedete Christa Struck, hier mit ihrem Mann Otto, am Ende des vergangenen Jahres in den Ruhestand.

Obergeschoss des Feuerwehrhauses und waren so bei allem, was sich im Gebäude ereignete, irgendwie

mit eingebunden, waren es die anrückenden Kameraden anlässlich der vielen Einsätze all die Jahre, bei Tag und

Nacht, die Zusammenkünfte zu Versammlungen, die Kameradschaftsfeiern. Christa und Otto Struck lebten sprichwörtlich immer in der Lage, und wenn der einstige Bürger Feuerwehrmusikzug Übungsabende abhielt, dann wurde es oft so laut, dass bei Strucks in ihrer Wohnung das Geschirr im Wohnzimmerschrank regelrecht vibrierte. Mit einem Gläschen Sekt wurde angestoßen, in kleiner Feierrunde ließen alle die 40 Jahre noch einmal Revue passieren.

Zum Ende des Jahres wurde es dann erneut emotional, denn Christa Struck, die sich vier Jahrzehnte um Haus und Hof kümmerte, sagte Tschüss. Zum Ruhestand bekam sie einen Blumenstrauß und ein Geschenk von der Wehr, und Bürgermeister Jörg Weber brachte einen Präsentkorb vorbei.

HT

Immobilien GmbH

**Langfristig Gemeinsam
die Feuerwehr unterstützen.
Danke für Euer
ehrenamtliches Engagement!**

Fam. Thelosen & Team



Freiwillige Feuerwehr Burg der Stadt Fehmarn

1. Formular vollständig ausfüllen und unterschreiben.
2. Per Post abschicken oder in den Briefkasten der Feuerwehr Burg (Osterstraße 52) einwerfen.

An die
Freiwillige Feuerwehr Burg
OT Burg
Osterstrasse 52

23769 Fehmarn

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich ab dem (tt.mm.jjjj)_____ meinen Beitritt als förderndes Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Burg auf Fehmarn.

Name: _____ **Vorname:** _____

Geb. am: _____

Ortsteil: _____ Straße: _____ Nr. _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____ eMail: _____

Ich zahle jährlich _____ Euro

☐ per Einzugsermächtigung ☐ per Dauerauftrag ☐ per Überweisung

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich die Freiwillige Feuerwehr Burg widerruflich, die von mir zu entrichtenden Beiträge jeweils bei Fälligkeit zum 01. April eines jeden Jahres zu Lasten meines Kontos IBAN.: _____ BIC: _____

Kreditinstitut: _____ einzuziehen.

Bei Zahlung per Überweisung, oder Dauerauftrag gilt folgende Kontoverbindung:

IBAN: DE 56 213522 40 00 91503805
Sparkasse Holstein

BIC: NOLADE21HOL

Burg a.F., den _____

Unterschrift: _____



Aus der Historie

2. Oktober 2008: Großbrand Reiterhof Witt

Kurz nach Mitternacht, am 2. Oktober 2008, wurde der Reiterhof Witt in der Burger Süderstraße von einem verheerenden Großfeuer vernichtet. Anwohner bemerkten das Feuer, Einsatzkräfte der Feuerwehr und Polizei rückten unverzüglich an.

Eine etwa 30 mal 60 Meter große, gemauerte Scheune brannte in voller Ausdehnung. In der Scheune befanden sich neben zahlreichen Strohballen noch etwa 30 Pferde in ihren Boxen. Polizisten, Feuerwehrleute, der Besitzer und weitere Helfer retteten die Pferde und brachten sie ins Freie. Ein Pferd ist dabei verendet, eins wurde verletzt, die restlichen Tiere konnten gerettet werden.

Zusätzlich sind noch ein LKW und zwei Pferdeanhänger, sie befanden sich direkt vor dem Gebäude, komplett ausgebrannt, auch ein Traktor wurde beschädigt. Die Schadenshöhe wurde kurz nach dem Brand auf über 500 000 Euro geschätzt.

Insgesamt 21 Personen



Unter anderem 34 Kameraden der Burger Feuerwehr waren im Einsatz.

mussten aufgrund des starken Qualms durch den Rettungsdienst vor Ort behandelt werden, sieben Per-

sonen wurden mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung vorsorglich in die Sana-Klinik nach Oldenburg gebracht.

Unter den Verletzten befanden sich zwei Polizisten und ein Kamerad der Feuerwehr. 34 Kameraden von der Burger Wehr waren am Einsatz beteiligt. Insgesamt etwa 200 Feuerwehrleute der elf Inselwehren und aus Heiligenhafen bekämpften stundenlang das Feuer. 64 Atemschutzgeräteträger wurden in dieser Nacht und im weiteren Verlauf des Tages eingesetzt. Der starke Wind erschwerte die Löscharbeiten. Obwohl die benachbarten Häuser teilweise nur zehn bis 15 Meter von der brennenden Scheune entfernt waren, konnten die Wehren ein Übergreifen auf weitere Gebäude verhindern. Gegen vier Uhr konnte die Feuerwehr mitteilen, dass ein Übergreifen auf die benachbarten Gebäude ausgeschlossen werden konnte. Einige Anwohner mussten vorsorglich ihre Häuser verlassen. Durch den böigen Wind kam es immer wieder zu erheblichen Rauchbeeinträchtigungen. Die Feuerwehr hatte im Feuerwehrgerätehaus eine Sammelstelle eingerichtet.

Am Brandort zusätzlich eingesetzt wurden die Schnelleinsatzgruppe Nord, zwei Notärzte, mehrere Rettungssanitäter und ein Veterinär. Die Feuerwehr Eutin brachte aus dem Krankenhaus der Kreisstadt Medikamente ins Feuerwehrhaus Burg. Verpflegt wurden die Einsatzkräfte durch die Katastrophenschutzküche, Bäckerei Hansen sowie Getränkehandel Bruno Stieg.

Von 12 bis 16 Uhr wurden die Burger Kameraden ihren Kollegen aus Süderort abgelöst. Das immer noch brennende Stroh wurde auf Lkw verladen, auf einem Feld wieder abgeladen und dort von den Süderörtern abgelöscht.

Kameraden!

Wenn wir euch brauchen,
seid ihr jederzeit für uns da.

Danke für EUREN Einsatz.

Wenn ihr nicht ausrücken müsst,
sind wir aber auch zufrieden!



Burg · Breite Straße 44 · 23769 Fehmarn

Tel. (04371) 12 20 · E-Mail: info@Fehmarn-Haus.de · www.Fehmarn-Haus.de

Wir haben für Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück den passenden Kunden.

GARANTIERT!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Projektierung von A bis Z - Neubau - Sanierung -
Fliesenarbeiten - Immobilienwertermittlung & Verkauf



Die Burger Wehr im Einsatz

Großfeuer in der Bahnhofstraße zerstört Bäckerei

Zu einem Großeinsatz rückten am 13. März um 14.14 Uhr die Ortswehren Burg und Landkirchen in die Bahnhofstraße 22 aus. Vom Verkaufsraum der ansässigen Bäckerei hatte sich das Feuer in die komplette Decke und anschließend ins Dach ausgebreitet, so Einsatzleiter Hauke Nerl. Zur Ursache konnte Nerl zu diesem Zeitpunkt noch nichts sagen. Die Polizei ging zunächst von einem technischen Defekt aus, was sich später bestätigte. Verletzte gab es nicht. Eine Mitarbeiterin des Geschäfts hatte das Feuer gemeldet. Die Bäckerei wurde komplett zerstört – ebenso die Wohnung im ersten Stock auf der östlichen Seite.

71 Kameraden waren im Einsatz. Nerl hatte vor Ort mit dem Vollalarm für Burg auch Landkirchen angefordert sowie die Atemschutzschleife Ost, sodass in der Hoch-



Die Drehleiter der Feuerwehr Burg im Einsatz.

phase 29 Atemschutzgeräteträger am Einsatzort waren. Besonders wichtig, so Nerl, denn für jeden Trupp im Ge-

bäude müsse es auch einen Sicherheitstrupp vor dem Gebäude geben. Um das Feuer zu bekämpfen, waren die Atemschutzgeräteträger unter extrem starker Rauchentwicklung auch von der Ostseite auf dem Dach im Einsatz. Besonders hilfreich sei die Fognail-Löschlanze gewesen, die in die Decke getrieben werde, und mit der die Kameraden Löschwasser per Düse vernebeln, um viel Wärme aus dem Brandbereich aufnehmen zu können. Die Polizei hatte die Bahnhofstraße zwischen Kaestnerstraße und Am Markt



Zum Löschen wird das Dach geöffnet.

abgeriegelt. Kurz vor 17 Uhr packten die Einsatzkräfte langsam zusammen. Um nochmals sicherzugehen, dass keine Glutnester aufgefachten, wurde gegen 20 Uhr erneut kontrolliert.

Rettungs- oder Krangurt?

Wir helfen Ihnen gern. Ihr Material-Profi für den Bau.

www.richterbaustoffe.de

RICHTER
BAUSTOFFE

Seit über 55 Jahren
Ihr Malermeister Saupper GmbH

Malerarbeiten • Fassadenbeschichtung • Wärmedämmung (WDVS) • Bodenbeläge • Tapeten

04371/2384 Burg • Breite Str.2 • 23769 Fehmarn
www.saupper.de • maler@saupper.de
0171/7618574

Salon MB
Michael Büll - Friseurmeister
Damen - Herren - Kinder - Friseur

Noch
TERMINE
frei?

Öffnungszeiten:
Di.-Fr.: 8-18 Uhr - Sa.: 8-12.30 Uhr
www.Salon-MB.de
Burg - Breite Straße 42 • Tel. 0 43 71 - 97 04

Die Burger Wehr im Einsatz

Großbrand im Grenzshop Calle in der Industriestraße

Großalarm am 18. Mai um 9.12 Uhr in der Industriestraße. Bereits bei der Anfahrt der Kameraden war eine große Rauchsäule über dem Gewerbegebiet sichtbar. Am Einsatzort schlugen längst Flammen aus der Gebäudewand des Grenzhandelsmarktes Calle, der gesamte Verkaufsbereich qualmte. Nur wenige Minuten später legte sich dichter, dicker, grauer Nebel über die Industriestraße und breitete sich in Richtung Nordosten aus. Die Wehren aus Meeschendorf und Landkirchen wurden nachalarmiert.

45 Feuerwehrleute waren aus der Burger Wehr vor Ort. „Knapp 70 Kameraden waren in der Spitze am Einsatz beteiligt“, sagte Einsatzleiter Hauke Nerl. Neben der Drehleiter aus Burg wurde eine weitere Drehleiter aus Heiligenhafen angefordert, um eine Riegelstellung am Gebäude zu etablieren, damit das Feuer nicht auf Nachbar-



Mit der Drehleiter gegen die Flammen, und Feuerwehrleute (r.) wollen sich Zugang verschaffen.



gebäude übergreifen konnte. „Wir konnten das Feuer so von zwei Seiten in die Zange nehmen“, erklärte Nerl und lobte die reibungslose Zusammenarbeit mit den anderen Inselwehren und den Kollegen aus Heiligenhafen, die zusätzlich mit einem Tanklöschfahrzeug vor Ort waren und Atemschutzgeräteträger bereitstellten. Nach rund zwei Stunden war das Feuer unter Kontrolle.

Ein Bagger riss zwischenzeitlich einen Teil des Daches

und eine Seitenwand ein. „Das mussten wir machen, um direkt in die Verkaufsflächen und somit an die Brandlast zu gelangen“, erklärte Nerl. Bis 15.30 Uhr waren die Kameraden mit Nachlöscharbeiten beschäftigt.

Aufgrund der enormen Rauchentwicklung warnte die örtliche Gefahrenabwehrbehörde der Stadt Fehmarn über die Warn-App NINA (Notfall-Informations- und Nachrichten-App) des Bundesamtes für Bevölkerungs-

schutz und Katastrophenschutz, alle Türen und Fenster in der Nähe geschlossen zu halten sowie alle Klima- und Lüftungsanlagen abzustellen. Außerdem hatte die Feuerwehr in den Nachbarstraßen entsprechende Warndurchsagen getätigt.

Der Verursacher des Feuers war der Polizei bereits während des Brandes bekannt. Ein Calle-Mitarbeiter hatte im Außenbereich Unkraut mit einem Gasbrenner beseitigt und so das Feuer ausgelöst.

Einsatzstatistik 2020

2020 rückte die Burger Wehr zu insgesamt 100 Einsätzen im eigenen Gebiet aus. Brände (33), Fehlalarme (23) – insbesondere Brandmeldeanlagen (16) –, Türöffnungen (11) und Menschen in Not (10) machten den Großteil der Einsätze aus.

Zusätzlich wurde die Wehr im Rahmen der nachbarschaftlichen Löschhilfe zu 19 Einsätzen

gerufen.

Weitere Gründe fürs Ausrücken waren Umwelteinsätze, das Beseitigen von Stoffen oder auch Sicherheitswachen.

2020 wurden von der Wehr 33 Personen gerettet, von denen wiederum 15 verletzt waren. Sieben Personen starben. Aus den eigenen Reihen verletzten sich zwei Kameraden.

Wie wunderbar sind Menschen, die Dinge einfach tun, ohne darauf bedacht zu sein, was für sie selbst dabei herausspringt.

Danke allen Kamerad*innen für ihre stete Einsatzbereitschaft!

Burg | Am Steinkamp 2a
23769 Fehmarn
Telefon (0 43 71) 50 58 83
schramm.satz@t-online.de

SATZWERKSTATT

SCHRAMM

GRAFIK & DRUCK

Druckreife Komplettlösungen

Reining GmbH Meisterbetrieb

• Zimmerei •
• Dacheindeckung •
• Reparaturarbeiten •

• Böden •
• Holzbau •
• Innenausbau •
• ASI-Arbeiten

Burg • Freesenkamp 3 • 23769 Fehmarn
Telefon (04371) 864782

Feuerwehrmänner- und frauenstarke Typen, die immer wachsam sind.
Wir sagen Danke!

Ihr Elektro-Technik-Partner

KUS

Elektro - Technik

Kay Sternberg
Elektrotechnikermeister und Betriebswirt

... mit Sicherheit
vom Meisterbetrieb

Wollinweg 10 • 23769 Fehmarn / OT Burg
Tel.: 0 43 71 / 86 49 74 • Fax: 0 43 71 / 87 91 01 • Mobil: 0 15 20 / 85 92 84 6

Die Burger Wehr im Einsatz

Zusammenprall Pkw und Lkw: Tödlicher Verkehrsunfall auf der B 207

Am 14. November um 10.39 Uhr wurde unter anderem die Burger Feuerwehr zu einem folgenschweren Unfall auf der B 207 zwischen Burg und Puttgarden gerufen. Bei einem missglückten Überholvorgang stießen ein holländischer Pkw und ein voll beladener Lkw aus Slowenien frontal zusammen. Dabei wurde das Auto von dem Lkw zwischen der Zugmaschine und der Leitplanke eingequetscht und über rund 70 Meter mitgeschleift. Beide Insassen in dem Fahrzeug, ein 30- und ein 43-Jähriger mit niederländischer Staatsbürgerschaft, verstarben noch an der Unfallstelle. Der 56-jährige slowenische Lkw-Fahrer wurde mittelschwer verletzt und mit einem Schock in ein Krankenhaus gebracht. Die Fahrbahn war

mehrere Stunden voll gesperrt.

Eine vermutete dritte Person wegen eines Kindersitzes im Pkw konnte glücklicherweise nach der Erkundung ausgeschlossen werden. Die Besatzungen des LF 16/12 sowie HLF übernahmen die technische Rettung des eingeklemmten Lkw-Fahrer über die Hebebühne und übergaben diesen dem Rettungsdienst. Es wurde später mittels Seilwinde des LF 16/12 der Pkw vom Lkw weggezogen, danach erfolgte die Leichenbergung.

Nachdem ein Gutachter eingetroffen war, holte Ortswehrführer Dirk Westphal alle Burger Einsatzkräfte zusammen, um auf die Notfallseelsorge hinzuweisen, die später die Betreuung der Kameraden übernahm.



Bei einem missglückten Überholvorgang stieß der Mazda frontal mit einem Lkw zusammen. Die beiden Insassen im Pkw verstarben noch an der Unfallstelle.

Restposten bis zu **50%** reduziert



**Teppich-Markt
Oldenburg**

Wand & Boden Service Nord GmbH

Richtung Putlos / Weissenhäuser Strand / Mc Donalds

Putloser Chaussee - Tel. 04361 / 3324 - Fax 1398 - www.teppichmarkt-oldenburg.de

Liebe Kameraden...

**...wir danken für EUREN
freiwilligen Einsatz!**

Bleibt gesund!

WIR BRAUCHEN EUCH!

Thomas Teipelke & TEAM

HAARSCHARF

THOMAS TEIPELKE UND TEAM

Burg • Bahnhofstr. 34 • Tel. 0 43 71 / 56 60
www.haarscharf-fehmarn.de



Vielen Dank

für Ihren freiwilligen Einsatz zum Wohle aller
Fehmaraner und Gäste.

Ihre Inselbäckerei Börke

Insel-Bäckerei Helmut Börke & Sohn oHG
Burg - Osterstraße 2 - 23769 Fehmarn



„HOT“

**Auch ohne Feuer
erhältlich**

Die feurige PIZZA für alle Kameraden

Gertrudenthaler Str. 8 - 23769 Fehmarn

Tel. 0 43 71 - **86 95 41**

täglich ab 17 Uhr geöffnet



Die Burger Wehr im Einsatz

Tragehilfe bei Absturz eines Paragliders an der Wulfener Steilküste

Ein mehrere Meter hohes aufblasbares Strandmas-kottchen brachte einem der zahlreichen Paraglider an der Wulfener Steilküste am 17. Januar 2021, kurz nach 12 Uhr, kein Glück. Der Mann stürzte rund 200 Meter östlich des Strandzuganges drei Meter in die Tiefe und verletzte sich.

Neben Wasserschutzpolizei und Rettungsdienst wurde die Burger Wehr für eine Tragehilfe angefordert. Die Drehleiter wurde oben vorbereitet, während die Burger Kameraden dem Rettungsdienst bei der Verlegung des Verunfallten auf die Vakuum-

matratze und in die Trage halfen.

Aufgrund des gefrorenen Bodens war der Einsatzort rund 100 Meter westlich des Parkplatzes Bargmühl problemlos zu erreichen. Mithilfe einer Steifkorbtrage und der Drehleiter wurde der verunglückte Mann dann vom Strand auf die Steilküste gehoben. Anschließend ging es für ihn mit dem Rettungswagen in ein Krankenhaus.

32 Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Burg waren im Einsatz. Nach knapp einer Stunde waren alle Einsatzkräfte wieder eingetroffen.



Die Feuerwehr Burg unterstützte bei der Rettung eines Verletzten.

Was macht man mit einem leeren Feuerlöscher?

Was macht man nun mit einem leeren Feuerlöscher? Der erste Gedanke: Entsorgung. Aber warum? Viele Feuerlöscher lassen sich wieder auffüllen. Je nach Modell und Alter des Feuerlöschers kann eine Auffüllung deutlich günstiger sein als eine Neuanschaffung. Ist der Feuerlöscher jedoch defekt, bleibt nur noch die Entsorgung. Aber wohin damit? Häufig werden sie dann bei der Feuerwehr abgegeben. Das ist falsch. Die Feuerwehr nimmt keine Feuerlöscher an. Für die richtige Entsorgung bieten sich mehrere Möglichkeiten an. Ausgediente Feuerlöscher sind Sondermüll. Die meisten Wertstoffhöfe nehmen sie an. Kosten: etwa zehn Euro. Ist der eigene Wertstoffhof nicht berechtigt, gibt es dort Infos, wo sich der nächste Entsorgungsbetrieb befindet. Auch Brandschutzfirmen übernehmen diese Aufgabe, eine entsprechende Einsendung per Post lässt sich meist per E-Mail abwickeln.

Wichtig: Bevor der alte Feu-

erlöscher entsorgt wird, muss ein neuer vorhanden und vor Ort sein. Das gilt natürlich insbesondere für Firmen, die in Objekten einen Feuerlöscher verpflichtend vorhalten müssen. Aber auch Privathaushalte sollten immer auf Nummer sicher gehen.

Kaminöfen • Gaskamine • Pelletöfen • Wartung • Zubehör

Fehmarnsches Ofenlädchen

Kaestnerstr. 21 | 23769 Fehmarn | OT Burg | ☎ 04371 8794690

www.kaminofen-fehmarn.de

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.-Sa. 9-13 Uhr, Mi. 9-12 Uhr und 15-18 Uhr
oder nach Absprache - www.kaminofen-fehmarn.de



Provincial und
Feuerwehr: Eine
Kooperation für Ihre
Sicherheit.

**Vanessa Boldt e.K. &
Benjamin Boldt e.K.**
Breite Str. 30, 23769 Fehmarn
Tel. 04371/889190,
Fax 04371/8891969
fehmar@provincial.de

Alle Sicherheit
für uns im Norden.

PROVINCIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Was es heißt, Atemschutzgeräteträger zu sein

Egal ob ein Gebäude, Fahrzeug oder Container brennt. Die Feuerwehr arbeitet mit Atemschutz. Renke Gehl ist einer der Atemschutzgeräteträger bei der Feuerwehr Burg. Der Elektromeister und Betriebswirt, der seit 1997 im Elektrogroßhandel arbeitet, kann in seinen 28 Jahren als Atemschützer auf mehr als 200 Einsätze unter Atemschutz zurückblicken. Er weiß also genau, wovon er spricht. Für Feuer & Flamme hat er sich die Mühe gemacht, ein wenig über die Voraussetzungen und Herausforderungen eines Feuerwehrmannes oder einer Feuerwehrfrau unter Atemschutz zu sprechen. Um unter Atemschutz eingesetzt zu werden, muss das 18. Lebensjahr vollendet sein. Durch die Lehrgänge könne man aber eher von einer Einsatzbereitschaft ab 20 Jahren ausgehen, so Gehl. Alle drei Jahre steht die sogenannte G26-Untersuchung bei einem Arzt an, der die Eignung für das Tragen von Atemschutz prüft. Jährlich findet in der Feuerwehrtechnischen Zentrale in Lensahn auf einer Übungsstrecke ein körperlicher Belastungstest statt, der die eigenen Grenzen austesten soll.

Auch wenn neben der üblichen Einsatzbekleidung (15 kg) noch die Ausrüstung des Atemschutzgeräteträgers (19

kg) hinzukommt, um selbst geschützt und einsatzbereit zu sein (mit Wärmebildkamera und Strahlrohr sind es noch mal zusätzlich 10,5 kg), ist es nicht nur die benötigte körperliche Kraft, bei dann 44,5 kg zusätzlichem Gewicht, die einen Einsatz zur Herausforderung werden lässt.

„Es braucht Nervenstärke“, so Gehl. Eine hohe psychische Belastung, zum Beispiel durch einen „Kaltstart“ in der Nacht (das heißt volle Einsatzbereitschaft aus dem Tiefschlaf heraus), große Hitze, Risiken für das Herzkreislauf-System, negativen Stress infolge schädigender Einflüsse der Umgebung, wie Platzangst, Einengung der Bewegungsfreiheit, schlechte Verständigungsmöglichkeiten, eine eingeschränkte Kontaktmöglichkeit zur Umgebung oder den Einfluss der Gefahrenwiderspiegelung aus der direkten Umgebung in der Wahrnehmung des Atemschutzgeräteträgers. „Auch bei Sturm und Frost, eine halbe Stunde im Korb der Drehleiter, unter Atemschutz in 25 m Höhe auf einer Fläche so groß wie ein Handtuch, ist kein Selbstläufer“, weiß Gehl aus eigener Erfahrung.

Bei der Ein- und Ausatmung zwischen Normaldruck oder mit einem Pressluftatmer unter Überdruckbedingungen bestehen unterschiedliche Druckwiderstände. Der Atemwiderstand beeinflusst die Menge an zugeführter Atemluft und entscheidet so über die zur Verfügung stehende Menge Sauerstoff für die Energiegewinnung. „Wir haben nur noch Überdruck in Ostholstein“, so Gehl.

Bis zu 30 Minuten hält der Luftvorrat in der Flasche: 1600 Liter komprimierte Luft mit einem Druck von 300 Bar. „Bei 50 Bar fängt es sehr laut an zu pfeifen“, erklärt Gehl. Es ist das Signal, dass der Luftvorrat zur Neige geht.



Renke Gehl: Atemschutzgeräteträger bei der Freiwilligen Feuerwehr Burg.



15 kg wiegt die Einsatzbekleidung der Feuerwehr.

Es hat einen Grund, warum junge Kameraden zunächst brennende Container oder ähnliches im Freien löschen. „Sie sollen Routine bekommen, bevor sie in Gebäude gehen“, so der Feuerwehrmann. Denn im realen Einsatz wisse man eigentlich nie, was einen erwarte. „Es ist wie eine Wundertüte“, so Gehl und zählt beispielhaft Funde wie Gasflaschen oder Munition auf, nicht zuletzt könne man auf Tiere oder Menschen treffen. Insbesondere elektrischer Strom sei ein gefährlicher Faktor. Das Sammeln von Erfahrung

spielt also eine zentrale Rolle. Dabei sei es wichtig, dass die erfahrenen Kameraden ihr Wissen an die Jüngeren weitergeben, so Gehl. „Wir spielen auch Einsätze nach, die wir real hatten, um zu zeigen, wie wir Schwierigkeiten gelöst haben, beziehungsweise wie wir sie noch besser hätten lösen können“, sagt der 51-Jährige und verdeutlicht im gleichen Atemzug: „Aber Erfahrung sammle ich nur durch reale Einsätze.“ Denn man dürfe nicht vergessen: „Feuerwehr ist ein ureigenes Handwerk.“

»Fortsetzung

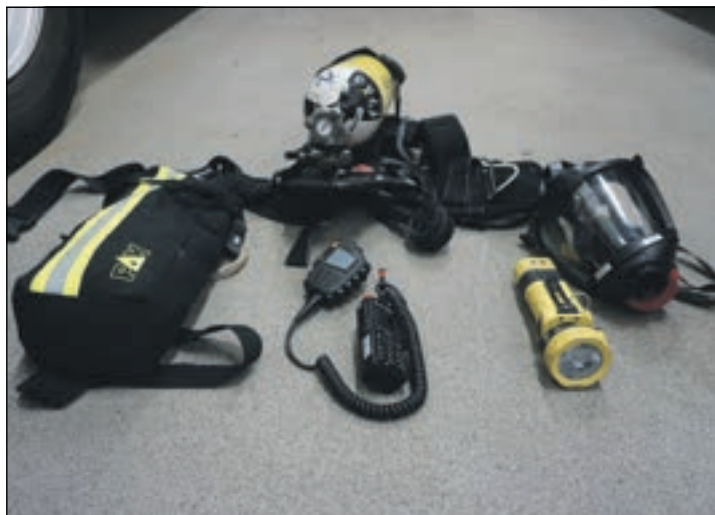
TIER & GARTEN
RATHJEN
 Schenken • Dekorieren
 Gärtnern • Alles für's Tier

**Seit Generationen
 miteinander
 verbunden.**

**Auf weiterhin gute
 Nachbarschaft.**

**Gartencenter
 Zoofachhandel**

Burg, Sahrensdorfer Str. 12 / Ecke Osterstr.
 23769 Fehmarn, Telefon (0 43 71) 33 42
 www.rathjen-fehmarn.de



19 kg wiegt die Ausrüstung des Atemschutzgeräteträgers.



Mit Wärmebildkamera und Strahlrohr kommen nochmals 10,5 kg hinzu.

Das Sammeln von Erfahrung ist essenziell

Das Sammeln von Erfahrung sei daher essenziell. „Um etwas zu können, sollte man es mindestens zehnmals, besser hundertmal, gemacht haben.“ Auf vier oder fünf Einsätze komme ein Atemschützer im Jahr bei der Burger Feuerwehr, was nach zehn Jahren also knapp 50 Einsätze seien. „Dann haben sie was gesehen, sind fit, um sie auch irgendwo allein, als Truppführer, reinzuschicken“,

so der Angriffstruppmann. Ein weiterer wichtiger Baustein ist Vertrauen und Teamfähigkeit. „Das Vertrauen muss unerschütterlich sein gegenüber jenen, mit denen ich reingehe“, betont Gehl. Mindestens zu zweit, eher zu dritt sei man, und, so der 51-Jährige, es gelte immer: „Wir gehen zusammen rein und gehen wieder zusammen raus.“ Die Maxime beinhalte auch die Atemschutz-

überwachung, mit der man im ständigen Funkkontakt stehe.

Voraussetzung für einen guten Atemschützer ist also das Zusammenspiel aus Kraft, Psyche, Erfahrung, Vertrauen und Teamfähigkeit. Und weil es zwangsläufig immer

zur Sprache kommt, bezieht Renke Gehl abschließend eine klare Position: „Sind diese Voraussetzungen erfüllt, kann eine Frau diese Aufgabe genauso gut erfüllen wie ein Mann. Ich bin froh über unsere zwei Atemschützerinnen in der Burger Wehr.“

dekorative Wohnideen

Stoffwechsel

- Fensterdekoration
- Polsterei
- Yachteinrichtung
- Sonnenschutz
- Insektenschutz

... denn wir lieben Stoffe

Burg
Osterstraße 12
Tel. 0 43 71 / 8 73 11
www.stoffwechsel-gollnick.de

Vielen DANK, dass Ihr Tag und Nacht für uns da seid und wir ruhig schlafen können.


Burg auf Fehmarn
Charleston Wohn- und Pflegezentrum
Fehmarn

GESELLSCHAFTLICHES LEBEN TROTZ CORONA!

**SIE BRAUCHEN PFLEGE ?
FÜR SICH ODER EINEN ANGEHÖRIGEN ?
WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!**

Unser vielfältiges Angebot* umfasst unter anderem:

- ein mit dem Gesundheitsamt abgestimmtes Besuchs- und Hygienekonzept, welches Besuche ermöglicht
- weiterhin ein vielseitiges Betreuungsangebot für Einzelpersonen oder in kleinen Gruppen
- mit Abstand, aber dennoch in der Gemeinschaft Zeit verbringen, gemeinsames Backen, kreative Projekte in Kleingruppen, Literaturkreis, Gartenarbeit oder Mahlzeiten einnehmen
- Videoanrufe mit Angehörigen sind jederzeit möglich
- Kleintiere sind herzlich willkommen

WIR FREUEN UNS AUF SIE !

Wohn- und Pflegezentrum Burg auf Fehmarn
Niendorfer Weg 21 · 23769 Burg auf Fehmarn
Tel. 04371 88020 · burg-fehmarn@charleston.de
www.wpz-fehmarn.de

*unter Berücksichtigung der aktuell geltenden Hygienestandards und Auflagen



Post-Apotheke

Inh.: S. Sabbah

Burg · Bahnhofstraße 28 · 23769 Fehmarn
Tel.: 0 43 71 / 33 00 · Fax: 0 43 71 / 86 36 87
E-Mail: postapo.fehmarn@t-online.de · www.postapotheke-fehmarn.de

- **Botendienst**
- **verschiedene Serviceleistungen**
- **Beratung & Information rund um Ihre Gesundheit**

Öffnungszeiten Mo-Fr: 8:00-18:30 Uhr, Samstag 8:00 -13:00 Uhr

*Liebe Kameraden...
Vielen Dank für Euren Einsatz*

AUTO JUNG KFZ-TECHNIK

Ehlers Kamp 7 - 23769 Burg a. F.
Tel. (04371) 9906 - Handy 01 63/1 43 57 63
auto-junge@gmx.de - auto-junge.de

- **Kfz-Reparatur**
- **Klima-Service**
- **Reifendienst**
- **HU + AU im Hause**
- **Oldtimer-Service**

Dem Einsatz der freiwilligen Kameraden
gebührt unser Respekt!



Wir danken für Eure Einsatzbereitschaft
und hoffen Euch niemals außerhalb
unserer Öffnungszeiten in unserem
Hause begrüßen zu müssen!

Ab Freitag, den 20.12.2019, wieder ab 12 Uhr geöffnet!

Breite Str. 32 | 23769 Fehmarn | 04371 9920 | www.DOPPELEIHE.com

Rümker
Bestattungen

Landkirchener Weg 55 · 23769 Fehmarn
Telefon (04371) 86 200
www.ruemker.de

Seid mehr als 40 Jahren sind
wir immer für Sie da.

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Beratung & Vorsorge
Trauerbegleitung & Trauerrednerin · Trauerdruck
24 Std. erreichbar · hauseigener Abschiedsraum

Neue Mitglieder unserer Feuerwehr



Name: Sami Alzein

Alter: 26 Jahre

Beruf: in Syrien Automatisierungstechnik studiert, arbeitet seit drei Jahren bei Hans-Christian Worm

Familienstand: ledig

Eintritt in die Feuerwehr: Herbst 2020

Warum willst du dich in der Feuerwehr engagieren?

Ich bin ein hilfsbereiter Mensch und möchte den Menschen gern helfen.

Was gefällt dir bisher am besten?

Eigentlich der Kontakt zu den Kameraden, aber der kommt gerade zu kurz.

Bist du schon bei einem Einsatz dabei gewesen und wenn ja, wie hat sich das angefühlt, was ist dir durch den Kopf gegangen?

Nein, bisher bin ich noch nicht bei einem Einsatz dabei gewesen.

In der Pandemie bleibt das Kameradschaftliche ziemlich auf der Strecke, wie wichtig ist dir das?

Sehr wichtig. Ein Grund, zur Feuerwehr zu gehen, war für mich auch, Leute kennenzulernen. Und die Leute bei der Feuerwehr sind sehr nett.

Ist die Mitgliedschaft bei der Burger Wehr dein erstes Ehrenamt?

Nein, vor einigen Jahren habe ich bei Schwimmkursen für Flüchtlinge im „FehMare“ als Schwimmlehrer mitgeholfen. Auch in meinem Heimatland war ich schon als Schwimmmeister tätig.

Wehrführer in zehn Jahren. Wie klingt das für dich?

Ja, das kann ich mir gut vorstellen. Ich bin aktiv und will weiterkommen.



DANKE

Danke dass ihr da seid
Andere beschützt und hilft
Nächte eures Lebens opfert
Keine Angst vor Feuer habt und
Ehrenamtliche Arbeit verrichtet.

Danke an alle Feuerwehrleute

Im Namen aller Mitglieder des SV Fehmarn von 1879 e.V.
Der Vorstand

Neue Mitglieder unserer Feuerwehr



Name: Natalie Budke
Alter: 27 Jahre
Beruf: Restaurantfachfrau,
 derzeit Verkäuferin bei Rewe
Familienstand: ledig
Eintritt in die Feuerwehr:
 Januar 2019 zunächst bei
 der Feuerwehr Bisdorf-Hin-
 richsdorf, seit August 2020
 bei der Feuerwehr Burg

Warum willst du dich in der Feuerwehr engagieren?

Nachdem ich einen guten Start bei der Feuerwehr in Bisdorf hatte, war klar, dass ich nach meinem Umzug nach Burg in die Burger Wehr wechsle. Es macht Spaß. Man lernt nette Leute kennen, und man kann helfen.

Was gefällt dir bisher am besten?

Die Übungsabende. Bisher war ich in Burg nur bei zwei normalen Übungsabenden dabei, aber die waren sehr interessant, erlebnisreich und informativ. Auch die Online-Übungsabende sind ganz cool. Es ist gut, wieder alles aufzufrischen und neue Sachen mitzubekommen.

Bist du schon bei einem Einsatz dabei gewesen und wenn ja, wie hat sich das angefühlt, was ist dir durch den Kopf gegangen?

Ja, das war der Calle-Brand. Da war ich noch nicht bei der Burger Wehr. Im ersten Moment denkt man, wenn der Melder losgeht, dass man helfen will, und man hofft, dass niemand mehr im Gebäude ist. Man muss schon ein bisschen verrückt sein, weil man sich ja auch selbst in Gefahr begibt. Man blendet einfach alles andere aus.

In der Pandemie bleibt das Kameradschaftliche ziemlich auf der Strecke, wie wichtig ist dir das?

In Bisdorf hatten wir unter den Kameraden ein richtig enges Verhältnis. Ich hoffe, dass das hier genauso sein wird, wenn es mal wieder richtig los geht. Ich kenne zwei Kameraden von der Feuerwehr in Burg, mit denen ich auch zusammenarbeite. Mit ihnen komme ich gut zurecht, und die, die ich bisher kennengelernt habe, sind auch total nett. Also gehe ich davon aus, dass die anderen das bestimmt auch sind.

Ist die Mitgliedschaft bei der Burger Wehr dein erstes Ehrenamt?

Nein, die Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Bisdorf-Hinrichsdorf war mein erstes Ehrenamt.

Wehrführer in zehn Jahren. Wie klingt das für dich?

Im Moment würde ich mir diese Verantwortung gar nicht zu-
 trauen, weil ich vom Wissen her noch gar nicht so weit bin.
 Ich kann überhaupt nicht sagen, was in zehn Jahren ist.



Liebe Kameraden.
 Wir danken für Eure stetige
 Einsatzbereitschaft und
 wünschen Euch immer
 genug Wasser im Schlauch!

**Wenn der Hunger treibt,
 dann sind wir gerne für
 Euch im Einsatz!**

Burgstaaken 65 - 23769 Fehmarn - Tel.: 04371 / 5597 - www.lotsenhus.de

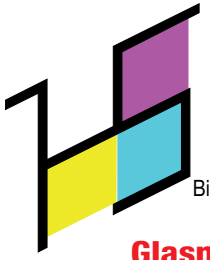
Feuerschutz & Sicherheit

Wellendorf
 Inh. Carsten Lisiewicz

04371/6059715 o. 0174/1633326 - FeuerschutzFehmarn@web.de

- * Prüfung von Feuerlöschern
- * Produktberatung-Verkauf-Reparatur
- * Feuerlöscher, Rauchmelder & Zubehör





Der Maler!

Hauke Scheef

Maler- und Lackierermeister
 u. staatl. gepr. Farb- und Lacktechniker

Bisdorf 4G - 23769 Fehmarn - Tel. (04371) 66 92 - Fax 66 93
hauke.scheef@t-online.de

Glasnotdienst - Tel. 01 71 / 209 55 52

Lackierarbeiten

Bodenbeläge

Fassadengestaltung

Glasarbeiten

Wärmedämmung (WDVS)

Tapezierarbeiten

Gestaltung

KNUTZEN

HOME

Wir machen Wohnen schön

KNUTZEN HOME Oldenburg
 Am Vossberg 8 • Tel. 04361 / 50 63 90
oldenburg@knutzen-home.de



BIS ZU*

35%

RABATT AUF DIE
*Sun*Light*
 KOLLEKTION

MASS- **PLISSEES | ROLLOS | JALOUSIEN**

Individuelle Beratung und Aufmaß kostenlos bei Ihnen zu Hause!

* 32% Aktions-Rabatt und 3% Rabatt für alle Knutzen Card-Kunden.

weitere Standorte unter: www.knutzen-home.de
 Verwaltung : Knutzen Teppich-Hof GmbH • Parkallee 16 • 24782 Büdelsdorf

Neue Mitglieder unserer Feuerwehr



Name: Kavar Hassan
Alter: 31 Jahre
Beruf: derzeit nicht berufstätig
Familienstand: verlobt
Eintritt in die Feuerwehr: Anfang des Jahres

Warum willst du dich in der Feuerwehr engagieren?
 Fehmarn ist meine Stadt. Ich will meiner Stadt helfen. Deutschland hat mir geholfen, und jetzt möchte ich etwas zurückgeben.

Was gefällt dir bisher am besten?
 Leider habe ich noch nicht viele Kameraden kennengelernt. Aber mir ist es wichtig, mehr Leute kennenzulernen und mehr Kontakt zu haben. Das erhoffe ich mir neben dem Helfen.

Bist du schon bei einem Einsatz dabei gewesen und wenn ja, wie hat sich das angefühlt, was ist dir durch den Kopf gegangen?
 Nein, ich bin ja erst ganz neu dabei.

In der Pandemie bleibt das Kameradschaftliche ziemlich auf der Strecke, wie wichtig ist dir das?
 Ich wohne seit sechs Jahren auf Fehmarn und möchte mehr Kontakt haben. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Kameraden.

Ist die Mitgliedschaft bei der Bürger Wehr dein erstes Ehrenamt?
 Nein, ich habe früher schon hier auf der Insel ehrenamtlich junge Fußballer trainiert.

Wehrführer in zehn Jahren. Wie klingt das für dich?
 Das kann ich mir momentan nicht vorstellen.



Name: Rouven Dettlaff
Alter: 44 Jahre
Beruf: Einzelhandelskaufmann bei Scandlines
Familienstand: ledig
Eintritt in die Feuerwehr: Jugendspielmanszug, Jugendwehr und von 2010 bis 2015 Aktiver. Nach einer Pause im letzten Jahr wieder eingetreten

Warum willst du dich in der Feuerwehr engagieren?
 Ich habe gemerkt, es geht nicht ohne, und dass mir etwas fehlt. Da ich in der Nähe des Feuerwehrhauses wohne, habe ich jedes Mal mitbekommen, wenn die Kameraden zum Einsatz ausgerückt sind. Es ist ja alles freiwillig, und heutzutage ist es nicht mehr selbstverständlich, sich zu engagieren. Gerade die Jugendlichen haben heute oft andere Dinge im Kopf. So fehlt es auch in der Feuerwehr häufig an Nachwuchs. Welcher Jugendliche ist heute schon bereit, nachts aufzustehen, wenn der Melder losgeht? Das freiwillige Ehrenamt ist heute keine Selbstverständlichkeit mehr. Aber ich möchte schließlich auch, dass mir geholfen wird, wenn ich mal im Graben liege.

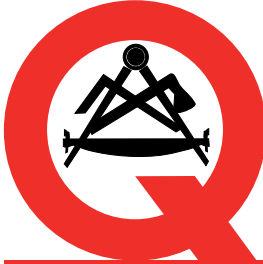
Was gefällt dir am besten?
 Zusammenhalt, Kameradschaft und die Einsätze.

Bist du schon bei einem Einsatz dabei gewesen und wenn ja, wie hat sich das angefühlt, was ist dir durch den Kopf gegangen?
 Ich habe schon vom leichten Verkehrsunfall bis hin zum großen Unfall auf der E 47 mit Lkw und Pkw so einiges erlebt, auch Großfeuer. Soweit ich kann, bin ich natürlich bei den Einsätzen dabei. Jeder Einsatz ist anders. Es ist für mich immer ein kleines Abenteuer, wenn der Melder oder das Smartphone Alarm schlägt.

In der Pandemie bleibt das Kameradschaftliche ziemlich auf der Strecke, wie wichtig ist dir das?
 Die Kameradschaft ist mir sehr wichtig, besonders die Kameradschaftsabende, die Jahreshauptversammlung, die Jahresabschlussübung und der Karneval. Leider ist durch die Pandemie alles flachgefallen.

Ist die Mitgliedschaft bei der Bürger Wehr dein erstes Ehrenamt?
 Ja – und mein einziges. Ich bekleide mein Amt gern.

Wehrführer in zehn Jahren. Wie klingt das für dich?
 So viel Verantwortung würde ich gar nicht übernehmen wollen. Ich fühle mich in meiner Rolle als Feuerwehrmann wohl. Wenn es mal wieder auf Lehrgänge geht, werde ich mich bis zu einem gewissen Grad weiterbilden, aber dass ich eine komplette Wehr übernehme, das ist mir zu viel Verantwortung. Von der Entscheidung des Wehrführers hängt schon einiges ab. Gruppenführer oder Zugführer könnte ich mir vorstellen.



Tel. 04371/502236
Fax 04371/502237

QUISTORF

Zimmerei • Meisterbetrieb

HOLZBAU - INNENAUSBAU
DACHEINDECKUNGEN - FENSTERBAU
HOLZRAHMENBAU

Neue Mitglieder unserer Feuerwehr



Name: Jennifer Riesner

Alter: 25 Jahre

Beruf: Elektrikerin, arbeitet im Vertrieb eines Elektrogroßhandels in Lübeck

Familienstand: ledig

Eintritt in die Feuerwehr: ab 2018 in der Feuerwehr Grömitz, 2020 nach Burg gezogen und in die Bürger Wehr eingetreten



Name: Jakob Hörnke

Alter: 18 Jahre

Beruf: Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker beim Kfz-Meisterbetrieb Salchow

Familienstand: ledig

Eintritt in die Feuerwehr: mit zehn Jahren zur Jugendfeuerwehr, Übertritt zu den Aktiven auf der Jahreshauptversammlung 2020

Warum willst du dich in der Feuerwehr engagieren?

Das kam damals dadurch, dass der Musikzug in Grömitz sehr viel mit der Feuerwehr zu tun hatte, und so habe ich die Leute in der Feuerwehr kennengelernt, die mich irgendwann gefragt haben, ob ich mir das nicht mal ansehen möchte. Da habe ich dann diesen Zusammenhalt gespürt, der weit über die Feuerwehr hinausgeht. Man hilft sich auch im Privaten gegenseitig.

Was gefällt dir bisher am besten?

Die Gemeinschaft bei der Feuerwehr in Grömitz war toll, und das ist hier in Burg nicht anders.

Bist du schon bei einem Einsatz dabei gewesen und wenn ja, wie hat sich das angefühlt, was ist dir durch den Kopf gegangen?

Solange die Einsätze nicht über Tag stattfinden, bin ich fast immer dabei. Wenn man auf Anfahrt ist, dann denkt man noch: Hoffentlich ist da niemand drin. Am Einsatzort blendet man das alles aus und funktioniert einfach nur. Man kennt seine Aufgaben und erledigt sie.

In der Pandemie bleibt das Kameradschaftliche ziemlich auf der Strecke, wie wichtig ist dir das?

Das Kameradschaftliche ist mir sehr wichtig. Das fehlt uns allen. Bisher konnte ich wegen Corona nur an wenigen Übungsabenden teilnehmen. So kam es auch, dass mich die Kameraden bei den ersten Einsätzen gar nicht kannten. Seit einiger Zeit finden online Übungsdienste statt. Und normalerweise sitzt man nach den Diensten auch gerne zusammen und schnackt noch ein bisschen. Das ist jetzt leider nicht möglich. Im besten Fall stehen wir draußen mit Mundschutz und großem Abstand.

Ist die Mitgliedschaft bei der Bürger Wehr dein erstes Ehrenamt?

Nein, da ich ja vorher bei der Feuerwehr in Grömitz war.

Wehrführer in zehn Jahren. Wie klingt das für dich?

Das kann ich mir nicht vorstellen.

Warum willst du dich in der Feuerwehr engagieren?

Meine Eltern waren in der Feuerwehr, und da bin ich so mit reingerutscht. Es macht mir Spaß und es ist schön, dass man Menschen helfen kann.

Was gefällt dir bisher am besten?

Nichts Spezielles. Am besten an der ganzen Sache finde ich, dass man Menschen helfen kann.

Bist du schon bei einem Einsatz dabei gewesen und wenn ja, wie hat sich das angefühlt, was ist dir durch den Kopf gegangen?

Nein.

In der Pandemie bleibt das Kameradschaftliche ziemlich auf der Strecke, wie wichtig ist dir das?

Das Gesellschaftliche an der Feuerwehr ist mir sehr wichtig. Auch ist es mir wichtig, gemeinsam mit den Kameraden zu lernen. Leider finden die Übungsstunden alle zwei Wochen, zu denen man normalerweise zusammenkommt, derzeit nur online statt.

Ist die Mitgliedschaft bei der Bürger Wehr dein erstes Ehrenamt?

Ja – und bisher mein einziges.

Wehrführer in zehn Jahren. Wie klingt das für dich?

Nein, das kann ich mir im Moment eher nicht vorstellen.

Praxis für Physiotherapie, Rehasport und Prävention

Fabian Unger · Bahnhofstrasse 34 d

- Krankengymnastik • Rehasport •
- manuelle Therapie • KG-ZNS (PNF) •
- Lymphdrainage und Kompression •
- Massagen • Wärmeanwendungen •



Täglich Rehasport-Kurse

Tel. 04371/888 85 70 · www.physiotherapiefehmarn.de

Die Soforthelfer
Wir helfen bei Wasserschaden und Rohrbruch



Für alle Fragen offen... Rufen Sie uns an!



Landkirchen
Am Pastorenteich 14
23769 Fehmarn
Tel.: 0 43 71 / 879 13 60
Fax: 0 43 71 / 879 13 61
www.schadendienst24-ostsee.de
info@schadendienst24-ostsee.de
Inh. Marc Bruhn e. K.

Wir setzen auf nachwachsende Ressourcen: Azubis.

BRUHN & BRUHN
Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik



- Badsanierung aus einer Hand
- Heizungsmodernisierung
- Solarthermie
- Wärmerückkopplung BHKW
- Wärmepumpentechnik

Wir heizen den Norden ein!

Vadersdorf 3 · 23769 Fehmarn · Telefon (0 43 71) 33 21 · Telefax (0 43 71) 33 01 · info@bruhn-und-bruhn.de

Neue Mitglieder unserer Feuerwehr



Name: Nicole Cornils-Fiebig

Alter: 46 Jahre

Beruf: selbstständige Goldschmiedemeisterin, Mitarbeit in der Pflege beim ASB Fehmarn

Familienstand: verheiratet

Eintritt in die Feuerwehr: 2020, ihr Mann und ihr Sohn sind ebenfalls in der Feuerwehr



Name: Michael Vögeding

Alter: 43 Jahre

Beruf: Berufsfeuerwehrmann

Familienstand: geschieden

Eintritt in die Feuerwehr: am 1. Februar 2021 mit dem Umzug nach Fehmarn, seit 2000 Berufsfeuerwehrmann, ausgebildeter Rettungsassistent und Feuerwehrtaucher

Warum willst du dich in der Feuerwehr engagieren?

Ich habe viele Jahre in der Jugendpflege gearbeitet, und die soziale Komponente meiner Arbeit hat mich immer sehr interessiert. Gern wollte ich weiter nebenbei etwas tun, bei dem der soziale Aspekt im Vordergrund steht. Ich finde es attraktiv und interessant, was bei der Freiwilligen Feuerwehr an Arbeit geleistet wird, habe es mir aber zunächst eher weniger zugetraut, weil ich zeitlich noch sehr eingebunden war. Das Team ist toll und ich wollte gern ein Teil davon sein. Ich finde es auch gut, etwas an die Stadt zurückgeben zu können und bei Einsätzen mitzuhelfen.

Was gefällt dir bisher am besten?

Die Ausbildung ist herausragend organisiert. Gerade in der derzeit schwierigen Situation wird sie trotzdem sehr gut durchgeführt, ebenso die 14-tägig sehr gut organisierten Onlinedienste. Die Kameraden der Bürger Feuerwehr sind alle sehr offen und hilfsbereit, man achtet aufeinander und geht fürsorglich miteinander um.

Bist du schon bei einem Einsatz dabei gewesen und wenn ja, wie hat sich das angefühlt, was ist dir durch den Kopf gegangen?

Ja, mein erster Einsatz war besonders aufregend. Es war ein Scheunenbrand, und es war viel los an diesem Abend, viele Wehren waren vor Ort. Auch wenn man nicht bei einem Einsatz dabei sein kann, ist man gedanklich immer bei den Kameraden. Ich bin jedes Mal aufgeregt, wenn der Melder geht.

In der Pandemie bleibt das Kameradschaftliche ziemlich auf der Strecke, wie wichtig ist dir das?

Sehr wichtig. Die Leute schauen, dass sie untereinander in Kontakt bleiben und sich gegenseitig auch im privaten Bereich helfen. Wenn man ein Anliegen hat, bekommt man auch spontan Hilfe angeboten. Für viele ist die Feuerwehr auch Familie.

Ist die Mitgliedschaft bei der Bürger Wehr dein erstes Ehrenamt?

In dieser Form ja. Ansonsten war ich fast zwei Jahrzehnte in der Bereitschaftspflege für das Jugendamt tätig und bin zurzeit noch in der Rufbereitschaft im Hausnotruf.

Wehrführer in zehn Jahren. Wie klingt das für dich?

Finde ich nicht uninteressant. Allerdings gibt es bestimmt viele dienstältere und erfahrenere Feuerwehrleute, die dieses Amt sehr gut ausfüllen können.

Warum willst du dich in der Feuerwehr engagieren?

Ich möchte anderen Menschen helfen.

Was gefällt dir am besten?

In erster Linie, dass man helfen kann. Das Gefühl zu haben und auch zu sehen, dass man helfen kann und Menschen vor schlimmeren Dingen bewahren kann, ist gut. Außerdem ist Berufsfeuerwehrmann ein sehr abwechslungsreicher Beruf. Man weiß nie, was einen bei der nächsten Dienstschrift erwartet. Mir gefällt die Arbeit im Rettungsdienst direkt am Menschen.

Bist du schon bei einem Einsatz dabei gewesen und wenn ja, wie hat sich das angefühlt, was ist dir durch den Kopf gegangen?

Ja, bei vielen. Von 2007 bis 2017, als ich zur Berufsfeuerwehr nach Hamm gewechselt bin, wurde ich multifunktional eingesetzt im Rettungsdienst, auf dem Löschzug, in der Leitstelle und im Notarzteinsetzfahrzeug. Bei den Einsätzen ist man schon aufgeregt. Man fragt sich, ob alles gut funktioniert. Man ist schon sehr nervös, viele Gedanken gehen einem durch den Kopf. Man fragt sich, ob man die Maßnahmen auch wie vom Einsatzleiter gewünscht ausführen kann, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

In der Pandemie bleibt das Kameradschaftliche ziemlich auf der Strecke, wie wichtig ist dir das?

Bei der Berufsfeuerwehr ist es noch etwas familiärer als bei der Freiwilligen Feuerwehr, weil man mit den Kollegen die meiste Zeit verbringt, meistens mehr als mit seiner eigenen Familie. Bei der Freiwilligen Feuerwehr mischt sich das, weil man bei den Einsätzen nicht immer mit denselben Leuten arbeitet. Aber man lernt sich natürlich trotzdem kennen und je nach Interesse trifft man sich auch mal sonntags in der Wache, um gemeinsam Fußball zu schauen, oder zur Fahrzeugpflege.

Ist die Mitgliedschaft bei der Bürger Wehr dein erstes Ehrenamt?

Nein, von 1988 bis 1996 war ich Mitglied der Jugendfeuerwehr Hamm und ab 1996 dort aktives Mitglied.

Wehrführer in zehn Jahren. Wie klingt das für dich?

Abgeneigt bin ich nicht. Dadurch, dass ich schon Führungsaufgaben in der Berufsfeuerwehr übernehme, könnte ich mir vorstellen, falls mal Führungsaufgaben bei der Freiwilligen Feuerwehr frei werden, eine davon zu übernehmen.



Am 26. Juni 2020 haben Ayenne (geborene Meislahn) und Sebastian Scholz geheiratet. Sebastian ist Hauptfeuerwehrmann, arbeitet beim Bauhof des Tourismus-Service Fehmarn und kommt gebürtig aus Großenbrode.

Kameraden gehen den Bund der Ehe ein

Vielen Dank liebe Kameraden!



FIRMA SCHULZ LANDKIRCHEN
TELEFON: +49 4371 86060
E-MAIL: INFO@HANDWERK-FEHMARN.DE
HAUPTSTRASSE 29-31
23769 LANDKIRCHEN AUF FEHMARN



**Weil Nächstenliebe
für Euch
gelebte Praxis ist!**

DANKE!!!

*Bahnhofstraße 17 - 23769 Fehmarn - Tel. 0177/2409690
Tägl. 9-18 Uhr, Sa. 9-24 Uhr - www.kulturlabor.biz*



Haus- und Grundstücksverwaltung
Dirk Göllnitz
Strandhaferweg 4
23769 Fehmarn/Burgtiefe
Telefon (0 43 71) 86 41 14
Fax (0 43 71) 86 91 92
www.hausverwaltung-goellnitz.de

Liebe Kameraden

Wir sagen DANKE...



**...für EUREN
unermüdlichen
Einsatz zu
jeder Tages-
und Nachtzeit!**

Michael Schattschneider
Friseurmeister

Burg • Bahnhofstraße 26 • 23769 Fehmarn • Tel/Fax (04371) 43 71
mschattschneider@t-online.de • www.friseur-schattschneider.de



Im Namen der von der Haus- und Grundstücksverwaltung Göllnitz vertretenen Wohnungseigentümergemeinschaften am Südstrand von Burgtiefe und auf der gesamten Insel Fehmarn danken wir den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr herzlich für Ihren Einsatz.
Dirk Göllnitz & Team

Impressum

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Burg
Auflage: 4.000 Exemplare
Druck: Druckhaus Walsrode, Hans-Hoerbiger-Str. 6, 29664 Walsrode
Mediaberater: Torsten Steenbock
Redaktion: Manuel Büchner, Freiwillige Feuerwehr Burg

Gesamtherstellung:

Fehmarnsches Tageblatt
Burg-Verlag GmbH & Co. KG
Gertrudenthaler Straße 3 - 23769 Fehmarn - 04371 86750
anzeigen@fehmarisches-tageblatt.de - www.fehmarn24.de

Der Mann fürs Digitale

Wenn es um den digitalen Auftritt der Feuerwehr Burg geht, führt an seiner Person definitiv kein Weg vorbei: Tobias Jaudzim. Der 25-Jährige ist seit 2014 Webmaster der Ortswehr, lenkt somit die Geschicke der Homepage, einem wichtigen Pfeiler für die Öffentlichkeitsarbeit und die Anliegen der Wehr. Seit Oktober 2018 ist der Atemschutzgeräteträger zudem Schriftführer der Ortswehr. Ein Amt, das er seit 10. März dieses Jahres auch für die neu gewählte Gemeindewehrführung inne hat. Natürlich kümmert er sich auch um die sozialen Medien, hat immer wieder neue Ideen für die Facebook-Seite oder den Instagram-Kanal der Burger Wehr.

Jaudzim, der am 14. März 2006 in die Jugendwehr eintrat, scheut sich generell nicht, Verantwortung zu



Tobias Jaudzim ist nicht nur Schriftführer der Burger Wehr, sondern auch für den digitalen Auftritt zuständig.

übernehmen. So war er in der Jugendgruppenleiter und bleibt dem Nachwuchs bis heute als Ausbilder verbunden. der Nachwuchsschmiede Gruppenführer sowie Ju-



Hier geht's direkt zur Homepage der Feuerwehr Burg.



Vertrauen gegen Vertrauen

FEHMARNSCHEs TAGEBLATT

seit 1856 Ihre Tageszeitung auf Fehmarn

Wir unterstützen die Wehren der Insel mit unserer aktuellen Berichterstattung und danken für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

**Fehmarnsches Tageblatt
Burg-Verlag GmbH & Co. KG**

